

# Zurückgelassen?

## Zwischen Dimensionen

Von THOR\_ODINSON

### Kapitel 17: Shoppingtour mit Hindernis

Gerade als die ersten Sonnenstrahlen sich zeigen, weckt Naruto die gesamte Truppe auf, sodass die Zelte schnell eingepackt werden können.

"Los Leute beeilt euch! Ich will dieses Tokio endlich sehen!" freut sich der Uzumaki richtig.

"Bleib mal ruhig Naruto! Wir werden erst zu Kagome's Familie gehen bevor du alles unsicher machen kannst." hält ihn der Jonin im Zaum, doch Naruto legt noch weiter an Tempo zu, sodass der Brunnen schon am frühen Vormittag erreicht wird.

Sango und Miroku haben sich schon verabschiedet um zu Sango's Heimatdorf zu gehen.

Sorgfältig gibt Kagome jedem einen kleinen Juwelensplitter bevor sie selbst gefolgt von Kakashi in den Brunnen hüft.

Anschließend direkt wieder heraus, das schon die nächsten Freunde im Anmarsch sind. Naruto, Sakura und Sasuke sind eingetroffen. Nach kurzer Zeit folgen auch Shippo und InuYasha.

Nach und nach kann Kagome die Splitter wieder einsammeln.

"Ohje... das wird wohl eng im Wohnzimmer, aber egal! Das passt schon." Denkt Kagome laut bevor sie die Tür öffnet und ins Freie tritt.

Kagome selbst, Kakashi, Sasuke und InuYasha gehen zielstrebig auf das Wohnhaus zu. Mit ein paar Meter Abstand folgt der Rest der Truppe.

"Mama, wir sind schon mal da! Ich gehe aber nochmal los zum Shoppen!"

"Oh Kagome, ihr seid ja früh an. Ach wie schön. Hallo Kakashi, Sasuke und ach wie schön, Hallo InuYasha, schön euch zu sehen." (Ist das nicht "schön"... :D...)

"Das hier sind Naruto Uzumaki und Sakura Haruno, auch aus meinem Team und sehr gute Freunde von mir. Und das hier ist Shippo, ein Fuchs und auch einer meiner Freunde aus InuYasha's Zeit. Und das Leute ist meine Mutter."

Während sie sich nochmal persönlich begrüßen läuft Kagome in ihr Zimmer um ihr Geld zu holen.

"Wir gehen dann auch schnell ins Shoppingcenter um für alle Alltagskleidung zu kaufen. Kannst du noch eine Mütze für InuYasha raussuchen?"

"Ja mach ich, warte kurz."

"Wo sind eigentlich Opa und Sota?"

"Sota müsste gleich wieder da sein, er sollte Eier für einen Kuchen kaufen gehen. Opa müsste im Wohnzimmer sein." ruft Kagome's Mutter aus der Garderobe heraus. Woraufhin Kagome schnell ins Wohnzimmer geht.

"OPA! Hast du mir ein Buch in die Tasche gesteckt?"

"Oh Kagome. Hallo erstmal.... Ja das war ich, hast du es gelesen?"

"Ja hab ich, warum sagst du nichts und machst nur sowas?"

"Weil du es sehen solltest, sonst hörst du mir ja auch nicht zu. Und?"

"Was und?"

"Wenn du es gesehen hast, hast du deinen Kollegen mal gefragt ob ihm der Name was sagt?"

"NATÜRLICH sagt mir der Name etwas! Nicht nur der Name auch das Bild!" klinkt sich der Uchiha jetzt auch ein, der hinter der Tür mitgehört hat. "Itachi Uchiha ist und war mein älterer Bruder! Genau dieser Itachi Uchiha. Ich bin also euer Onkel im entfernteren Sinne."

"Wie ist das denn möglich?!? Ich dachte, das könnte dein Ur-Ur-..."

"Nein Opa, sie sind wirklich Brüder. Wir gehen davon aus, dass der zeitliche Unterschied durch die zwei verschiedenen Wege durch die Dimensionen kommt. Wir gehen durch ein künstlich erschaffenes Portal und er ist wahrscheinlich durch eine eigene Technik hier gelandet."

"Das ist wirklich interessant Onkel Sasuke. Kannst du mir vielleicht mehr von Itachi erzählen?"

Hinter ihrem Opa gestikuliert Kagome wie wild, damit der Uchiha nicht darauf eingeht.

"Nenn mich bitte bitte nicht Onkel... Du bist älter wie ich selbst, das ist mir etwas zu paradox. Bleib bei Sasuke. Ein ander mal vielleicht, wir haben es etwas eilig."

"Genau Opa! Wir gehen jetzt alle shoppen für die Feier heute Abend. Tschüss Opa!" stürmt Kagome mit Sasuke aus der Tür.

InuYasha hat schon ein Cappi bekommen um seine Ohren zu verdecken.

"Hier Kagome, nimm noch etwas Geld mit, dann kannst du allen was schickes kaufen."

"MAMA! Das ist aber doch zu viel!"

"Kommt ja nicht immer vor, dass ihr alle hier seid und oft kriege ich dazu ja auch keine Chance mehr, also geht und sucht euch ein paar schöne Outfits aus."

"Danke Mama!!!! Kann Shippo bei dir bleiben? Er will lieber erst da bleiben, wo es ruhig ist."

"Gerne. Ich passe schon auf den süßen Fratz auf."

"So Leute auf geht's, jetzt werdet ihr mal eine Stadt sehen. Naja... zumindest schon mal das Shopping-Center..." freut sich Kagome und geht gemütlich voran.

InuYasha war ja schon mal hier und ist nicht so erstaunt wie der Rest, dem vor Staunen die Münder offen stehen bleiben. In einem großen Bekleidungsgeschäft macht Kagome halt.

"Wir schauen erstmal hier. Ich denke hier könnten wir schon alles passend finden."

"Das ist ja riesig Kagome!"

"Ja stimmt, aber wir sind hier ja auch in einer großen Stadt und hier haben wir eine ganze Menge Auswahl. Was hältst du davon, wenn jeder von uns Mädels zwei Männer einkleidet?"

"Oh ja!!! Das wird bestimmt super!"

"Hey! Hallo? Dürfen wir das nicht selbst machen?" meckert der Uchiha. "Ich hab das sonst auch immer alleine geschafft!"

"Och komm schon Onkelchen... lass uns doch den Spaß. Ihr habt ja auch Mitspracherecht, aber wann haben wir schon die Möglichkeit dazu?"

"Na gut... Meinetwegen, aber wenn es mir nicht gefällt, zieh ich es nicht an!"

"Super Dankeschön Onkelchen!!!"

"Kagome hast du was dagegen, wenn ich Sasuke und InuYasha übernehme?"

"Kein Problem, dann kleide ich Kakashi und Naruto ein. Na los kommt Männers..." freut sich Kagome.

Unbeholfen und so gar nicht motiviert folgen Naruto und Kakashi der Schwarzhaarigen.

"Kagome, Süße... können wir nicht einfach was kaufen und weitergehen? Es ist doch nur für heute Abend."

"Genau!" stimmt Naruto zu.

"Nix da! Ihr wollt doch ein gutes Erscheinungsbild abgeben. Es sind meine Freunde und sie wissen nichts von den Dingen, die ich außerhalb der Schule tue. Außerdem wenn wir öfter mal hier sind Herr Hatake.... wäre es schön, sich auch ein paar Kleidungsstücke passend für diese Dimension zuzulegen. Ich selbst mag ja euren Kleidungsstil sehr, aber es könnten eventuell Fragen aufkommen, die ich eigentlich umgehen will."

"Na Gut, da hast du Recht, also tu was du nicht lassen kannst. Tob dich aus Süße, aber meine Maske bleibt an...."

"Ist mir schon klar Schatz, aber warte mal ab ich hab schon tolle Ideen."

Zielsicher geht Kagome durch die Reihen an Kleidung und greift nach Hosen, Oberteilen und Accessoires. Zuerst schickt sie den Blondinen in die Kabine. Kagome ist gespannt wie ein Flitzebogen auf das Ergebnis.

Naruto kommt aus der Umkleidekabine und begutachtet sich selbst im Spiegel.

Eine längere weite dunkelblaue Jeans und orange Chucks stehen ihm sehr gut. Dazu ein schwarzes T-Shirt und eine orange-gelbe Kapuzenweste.

"Und? Gefällts dir? Ich hab sogar an dein Orange gedacht!"

"Ja ist sehr angenehm. Hätte jetzt nicht direkt orange sein müssen, aber das Outfit gefällt mir, echt jetzt!" Die Aussage freut Kagome sehr, so kann Naruto glücklich wieder seine eigenen Sachen wieder anziehen.

"So! Jetzt bist du dran Kakashi. Für dich habe ich etwas weniger verspieltes."

"Danke sehr freundlich von dir." So drückt Kagome dem Jonin ein Bündel Kleidung in die Hand.

Die Schwarzhaarige kann es gar nicht abwarten, ihren Freund mal in anderer Kleidung zu sehen.

Erst nach einer gefühlten Ewigkeit kommt Kakashi etwas verlegen wieder hervor.

"WOW Sensej! Klasse! Hätte nicht gedacht dass du mal was anderes trägst als deine Shinobi-Kleidung, aber das steht dir echt gut."

"Danke Naruto. Kagome, ist das so akzeptabel für deine Feier?"

"Mehr als akzeptabel. Du siehst fantastisch aus!" staunt die Schwarzhaarige.

Die Maske hat er natürlich angelassen und aufgrund des fehlenden Stirnbands hängen ihm die Haare locker über das linke Auge. Die blaue Jeans schmiegt sich elegant aber nicht zu eng an seine Beine. Abgerundet mit ein paar schwarzen Lederschuhen. Dazu ein schwarzes, enges Ärmelloses Shirt und ein mittelgraues lässiges Sacko.

"Fühlst du dich denn auch wohl in den Klamotten?"

"Ja Süße, ist zwar ungewohnt, aber ganz und gar nicht schlecht."

"Supi! Ich habe mir schon was rausgesucht, ich probiere es nur noch kurz an und dann müssen wir nur noch auf die anderen warten und bezahlen."

"Zeig dich dann aber auch mal."

"Vergiss es Kakashi." ruft Kagome aus der Kabine. "Ich will, dass das eine Überraschung wird."

"Du hast es aber mit Überraschungen meine Liebe."

"Ja stimmt. Es ist halt schön in überraschte Gesichter zu schauen." lacht Kagome amüsiert.

Mit ihrem Erscheinungsbild zufrieden gestellt zieht sie schnell wieder ihre normale Kleidung an und so machen sich die drei auf die Suche nach Sakura, Sasuke und InuYasha.

Schnell sind diese auch gefunden. Vor der Kasse warten sie schon und sind bereits fertig.

InuYasha scheint nicht wirklich zufrieden, aber er sagt nichts.

An der Theke legen alle die ausgesuchten Kleiderstücke bereit. Die Kassiererin mustert die Gestalten vor ihr argwöhnig, während sie die Artikel einscannt und einpackt.

"Wollen Sie nicht noch ein Bild machen? Dann haben sie länger davon....." meckert Sasuke tonlos aber genervt. Doch als sie ihn ansieht wird ihr Blick weicher.

"Entschuldigen Sie bitte mein Herr. Ich wollte sie nicht herablassend behandeln. Aber von Ihnen würde ich gerne ein Bild machen. Sie sind doch ein Cosplayer oder?"

"Was?!?!"

"Äh ja, wir sind alle Cosplayer. Sie haben es erfasst. Sie können gerne ein Gruppenfoto machen." mischt sich Kagome schnell ein um weitere Fragen zu vermeiden.

"Vielen Dank. Kann ich auch ein Einzelfoto von Ihnen bekommen." fragt die Angestellte an Sasuke gewandt.

"Wenns unbedingt sein muss....." seufzt der Uchiha sichtlich genervt.

Vor dem Laden macht die Kassiererin wirklich noch Fotos und weitere schaulustige reihen sich mit ein.

"Von wo habt ihr diese tollen Cosplays und was stellt ihr dar?" fragt ein junges Mädchen.

"Also ähm nunja.... wir fünf sind einfach nur Shinobis, die wir uns ausgedacht haben. Die Cosplays sind selbst gemacht." kichert Kagome verlegen in der Hoffnung schnell nach Hause zu kommen.

"Und der da?" fragt ein Mann mit dicker Hornbrille und zeigt auf InuYasha.

Kagome zieht ihm schnell die Mütze vom Kopf.

"Das ist ein eher historisches Cos. Er wollte den Hanyou InuYasha darstellen, der vor hunderten Jahren hier lebte. Aber es tut uns Leid wir müssen uns jetzt beeilen. Wir haben noch was vor." Überschlägt sich die Schwarzhaarige und zieht ihre Gruppe mit flotten Schritten davon. Als sie sich ein gutes Stück entfernt haben, müssen die anderen ihre Neugier befriedigen.

"Kagome erklärst du uns noch was das war und was ein Cosplay ist?" fragt Sakura zuerst nach.

"Die dachten, das hier sind Kostüme. Ein Cosplay ist ein Kostüm, was man sich kauft oder selbst näht und was dann z. B. aus Fernsehserien, Anime's, Mangas oder

ähnlichem stammt."

"Was?"

"Also das ist so als würde Kakashi sich verkleiden als der Hauptcharakter aus einem seiner Lieblingsbücher."

"Dann war das die perfekte Ausrede, aber jetzt verstehe ich zumindest warum es einfacher ist, sich hier anzupassen. Das ist schon echt nervig." bestätigt Kakashi.

"Dann haben wir was gemeinsam. Los ich will hier raus aus der Stadt, es stinkt ja wieder echt fies nach Abgasen!" gibt InuYasha kund und macht sich alleine schon auf den Weg zurück. Naruto, Sakura und Sasuke folgen ihm sofort.

Mit etwas Abstand spazieren Kakashi und Kagome Hand in Hand hinterher.

"Es tut mir so Leid, dass ihr hier so eine Umstellung mitmacht."

"Mach dir da doch keine Gedanken drüber. Die Kleidung ist doch kein Problem und ansonsten ist es hier auch sehr interessant. Was mich eher interessiert ist aber warum du so ein Geheimnis um deine Kleidung für heute Abend machst."

"Tja.... eine Frau sollte auch ein paar Geheimnisse haben. Außerdem will ich mir das dafür aufsparen." Dass sie den Blick des Jonin sehen will behält sie für sich. So kann sie sich endlich mal wieder etwas weiblicher kleiden.

"Du musst also abwarten bis zur Feier." grinst die Schwarzhaarige Kakashi an. Dieser schenkt ihr nach einem prüfenden Blick nach vorne einen schnellen aber liebevollen Kuss. Doch so schnell wie dieser gekommen ist, hat er sich wieder an ihre Seite zurückgezogen.

"Oh Mann Kakashi!"

"Was hast du denn Süße?"

"Du bist fies! Jetzt will ich mehr davon Du kann mich doch nicht so küssen und mich dann auf halber Strecke verdursten lassen!!"

"Doch das kann ich, wenn du mir das Geheimnis um die Kleidung nicht erzählst." erwidert der Jonin. Seine Augen lassen ein schelmisches Grinsen unter der Maske erahnen.